

FK Hainburg : ASK Marienthal 2 : 2 (2 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr



Marienthal auswärts weiter ungeschlagen!

Am Sonntag Vormittag traf der ASK Marienthal auswärts auf den FK Hainburg an der Donau. Eine äußerst interessante Partie war zu erwarten, spielte doch die stärkste Heimmannschaft gegen die beste Mannschaft auf gegnerischem Platz. Beide Teams waren zuhause bzw. auswärts bis zu diesem Spieltag ungeschlagen.

FK Hainburg : ASK Marienthal 2 : 2 (2 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr

Trainer Manfred Rosenegger war aufgrund der langen Verletztenliste wieder zu Umstellungen im Team gezwungen! So zauberte er zum Beispiel Helmut Grafl als Innenverteidiger aus dem Hut, der seine Sache sehr gut machen sollte. Auch Alexander Blaha wurde nach dem starken Auftritt in der Vorwoche wieder links in der Viererkette aufgeboten. Trotz der zahlreichen Ausfälle nahmen die Marienthaler das Spiel ab der ersten Sekunde in die Hand. Man spielte guten Fußball, kombinierte flüssig und kam bereits nach 6 Minuten zur ersten Torchance: Eine abgerissene Flanke des agilen Mario Breuer streifte die Latte. In der 10. Minute gab es einen Freistoß für Hainburg von der linken Seite. Die gute Flanke fand einen völlig freistehenden Angreifer, der hatte keine Probleme einzuköpfen - Spielstand 0 : 1 für Hainburg. Dumm gelaufen, denn dies war die erste Hainburger Aktion vor dem Marienthaler Tor. Am Spiel änderte dieser Treffer wenig, Marienthal war keineswegs geschockt und hatte den Gegner jederzeit unter Kontrolle. Immer wieder versuchte die Rosenegger-Truppe ihre Angriffe über die Außenbahn vorzutragen - vor allem über Breuer - und blieb dadurch ständig gefährlich. In der 33. Minute wurden die Marienthaler Bemühungen endlich belohnt. Auf der rechten Seite wurde Michael Schmidt optimal freigespielt, seine starke Hereingabe verwertete Topstürmer Mark Grigorov sehenswert zum hochverdienten Ausgleich - 1 : 1. Und Marienthal blieb weiter am Drücker! In der 37. Minute ging ein direkt geschossener Eckball von Schmidt nur an die Latte. In der 41. Minute war die Marienthaler Hintermannschaft einmal unaufmerksam, ein Hainburger Stürmer setzte sich mit einer guten Einzelaktion durch und ließ Torhüter Martin Schlossinger keine Chance - 1 : 2. Doch der Taarbellenführer reagierte perfekt! In der 45. Minute wurde Schmidt nach einer gelungenen Kombination im Strafraum freigespielt, der schaute auf und zog ins kurze Eck ab. Somit lautete der Halbzeitstand 2 : 2.

Nach der Pause änderte sich wenig am Spiel. Marienthal war die klar bessere Mannschaft, man beherrschte den Gegner nach Belieben. Die Gastgeber konnten kaum etwas dagegen setzen und wurden mit Fortdauer der Begegnung offensichtlich immer müder. In der 54. Minute hatten die Hainburger etwas Glück. Ein Verteidiger der Gastgeber riss den durchbrechenden Raphael Straka vor der Strafraumgrenze nieder, eigentlich als letzter Mann, aber der ansonsten sehr gute Schiedsrichter sah das anders und zeigte nur Gelb. Der Tabellenführer kam in der Folge zu einigen hochkarätigen Torchancen! In der 67. Minute überrannte der starke Breuer zum wiederholten Mal seine Gegenspieler, passte ideal zur Mitte auf Kapitän Thomas Luttenberger, dessen Schuss von einem Hainburger Abwehrspieler auf der Linie in höchster Not gerettet werden konnte. Ein weiteres Beispiel für die Überlegenheit der Gäste sahen die Zuschauer in der 76. Minute: Nach einer langen Hereingabe vom eingewechselten Robert Schindler köpfte der bemühte Straka auf Sturmkollegen Grigorov, der den Ball per Kopf völlig freistehend hauchdünn neben den gegnerischen Kasten setzte. Die letzte Großchance hatte der auffällig spielende Schmidt, doch der Hainburger Torhüter konnte den strammen Schuss in der 84. Minute gerade noch abwehren. Die Hainburger Mannschaft hatte nur ein Ziel - den Schlusspfiff ohne weiteres Gegentor zu erleben. Leider - aus Sicht der Marienthaler - gelang der Heimmannschaft das Unentschieden über die Runden zu bringen, war man doch die ganz klar bessere Mannschaft und hätte den Sieg eigentlich verdient gehabt. Am Ende stand es somit 2 : 2, womit beide Serien - der Heim- und auch der Auswärtsmannschaft - hielten.

Aber der Tabellenführer kann mit dem Unentschieden bei den starken Hainburgern sehr gut leben, denn die Sportfreunde aus Berg spielten in Sommerein am Samstag ebenfalls Remis. Somit führt Marienthal vier Runden vor Schluss die Tabelle der 1. Klasse Ost mit 11 Punkten

FK Hainburg : ASK Marienthal 2 : 2 (2 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr

vor Berg an, die jedoch noch ein Spiel mehr auszutragen haben. Die Mannschaft aus Kaltenleutgeben ist jedenfalls aus dem Titelrennen, liegt aktuell 13 Punkte hinter dem Tabellenführer und kann Marienthal somit nicht mehr einholen.

Nächsten Samstag (ab 17 Uhr) kommt der ASK Erlaa nach Marienthal! Dies wäre sicherlich eine gute Gelegenheit, einen weiteren Riesenschritt in Richtung Titel zu machen!



FK Hainburg : ASK Marienthal 2 : 2 (2 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr



FK Hainburg : ASK Marienthal 2 : 2 (2 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 13:10 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr

